

Erfolgreicher Streetart-Workshop im Eastside

Im Rahmen einer Projektwoche des Angergymnasiums Jena fand vom 19.-22.06. ein Streetart-Workshop für Mädchen und junge Frauen im AWO Jugendzentrum Eastside statt. 10 Teilnehmerinnen im Alter von 13-15 Jahren beschäftigten sich mit den verschiedenen künstlerischen Techniken, beklebten, besprühten und bemalten den Fußgängertunnel in der Kunitzer Straße.

„Ich fand es spannend, verschiedene internationale Streetart-Künstlerinnen kennenzulernen. Die Arbeiten der New Yorkerin Lady Pink gefielen mir besonders“, so die 13-Jährige Henrike. Die gleichaltrige Indira ergänzt: „Das kreative Arbeiten in einer reinen Mädchengruppe fand ich richtig entspannt.“

An den vier Projekttagen, begleitet durch die Sozialpädagogin Natalja Rieck und die Weimarer Künstlerinnen Franziska Burkhardt und Cassi, konnten sich die jungen Frauen mit Fotografie, Paste Ups, Graffiti und 3D-Installationen beschäftigen. Am Anfang stand jedoch die Beschäftigung mit sich selbst. „Jede Teilnehmerin hat ihren individuellen Zugang und ihre individuelle Persönlichkeit in ihre Arbeiten hineingegeben. Unser Motto „Girlpower“ fand sich in der Energie und Kreativität jeder Einzelnen wieder“, so Franziska Burkhardt.

Die entstandenen Werke schmücken den Fußgängertunnel in der Kunitzer Straße oberhalb des Jugendzentrums. „Ich freue mich sehr, dass wir mit KSJ eine Vereinbarung treffen konnten und uns diese Flächen nun auch zukünftig für unsere Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Wir bekommen schon jetzt viel Zuspruch aus allen Altersschichten der Bevölkerung in Jena-Ost. Die Jugendlichen freuen sich auf die nächsten Graffiti- und Streetart-Projekte, die älteren Bewohner*innen, dass sich die Gestaltung im Stadtteil immer wieder verändert“, so Natalja Rieck, Leiterin des AWO Jugendzentrums Eastside.

